AMTSBLATT DER GEMEINDE FRIOLZHEIM

GEMEINDE FRIOLZHEIM

FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 14
61. Jahrgang
1. April 2015

Frohe Ostern!

Die Gemeindeverwaltung Friolzheim wünscht
allen Einwohnerinnen und Einwohnern
frohe und geruhsame Osterfeiertage!

Nach den Feiertagen ist Ihr Rathaus ab Dienstag, den 7. April 2015 besetzt, das Bürgerbüro hat ab Mittwoch, den 8. April 2015 zu den üblichen Zeiten wieder für Sie geöffnet!

Es grüßen Sie herzlich

Bürgermeister Michael Seiß
sowie die Damen und Herren der
Gemeindeverwaltung



SPANFERKELESSEN

bei der

FREIWILLIGEN FEUERWEHR FRIOLZHEIM

Pfingstsonntag, 24.05.2015 ab 11.00 Uhr

Mit Livemusik im großen Festzelt beim Feuerwehrgerätehaus

Neben unserer reichhaltigen Speisekarte bieten wir Ihnen zusätzlich:

Ab 11.30 Uhr Spanferkel knusprig gebacken

mit frischem Brot inkl. 1 Fass Bier (5Liter)

Ideal für Gruppen, Vereine, Familien

Essenszeiten für Spanferkel 11.30 – 13.00 Uhr , und 17.00 – 19.00 Uhr

Spanferkel nur auf Bestellung möglich !!!

Bestellung und Infos bis 30.04.2015 an:
Ralph Benzinger, Tel. 07044-41253

IG-MFE
Friolzheim-Wimsheim e.V.
Musikalische Früherziehung



30 Jahre Musikalische Früherziehung!

Unser Verein Interessengemeinschaft Musikalische Früherziehung Friolzheim-Wimsheim e.V. feiert sein dreißigjähriges Bestehen und lädt daher ganz herzlich zu einem

Mausig-frühlingshaften Musikalischen Nachmittag ein.

Die Veranstaltung findet am

18.April 2015 ab 14 Uhr in der Zehntscheune statt.



Programm:

14:00-15:15:

Mats und die Wundersteine - Die Kinder der Musikalischen Früherziehung und die Flötenkinder von Frau Schmidt legen los

Vom Wachsen und Verwelken – Frau Miederhoff und ihre Schüler der Musikalischen Früherziehung machen Wetter

15:15-16:00: Pause mit Kaffee und Kuchen

16:00-17:15:

Die Musikwichtel von Frau Häusler begrüßen den Frühling

Musikalisches Allerlei der Flöten- und Gitarrenschüler von Herrn Hafner, Frau Hees und Frau Fürstenberg

Das Programm wird gestaltet von den Musikschülern und den Musiklehrern des Vereins.

Es gibt die Möglichkeit, sich über das aktuelle Kursangebot zu informieren.

Für das leibliche Wohl sorgen unsere fleißigen Helfer am Kuchenbuffet.

Wir freuen uns auf Sie!

Amtliches

Einladung zur Dorf- und Flurputzete am Samstag, 18. April 2015

Ärgern Sie sich auch über Flaschen, Dosen, Zigarettenschachteln, Papier und sonstigen Unrat, den Mitmenschen in unserem Dorf und entlang der Straßen und Wege auf unserer Gemarkung achtlos in die Landschaft werfen?
Die **Lokale Agenda** hat deshalb in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung für
Samstag, 18. April von 9 bis ca. 12 Uhr eine Dorf- und Flurputzete geplant.
Wir rufen die Bürgerschaft auf, sich zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen, mit der wir für ein sauberes Dorf- und Landschaftsbild sorgen wollen. Auch Kinder ab Klasse 4 sind eingeladen, in Begleitung ihrer Eltern mitzumachen. Den Kindern kann durch die Teilnahme an dieser Aktion bewusst gemacht werden, dass Papier, Dosen, Flaschen und anderer Unrat nicht gedankenlos weggeworfen werden darf.
Die Helfer/innen werden gebeten, Handschuhe und festes Schuhwerk/Gummistiefel mitzubringen.

Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Marktplatz.
Im Anschluss an die Aktion lädt die Gemeindeverwaltung alle Helferinnen und Helfer zu einem Vesper ein.

Um die Aktion besser planen zu können, bitten wir Bürgerinnen und Bürger, die mithelfen möchten, sich bei der Gemeindeverwaltung unter 9036-14 (Herr Enz), oder per Mail **(hauptamt@friolzheim.de)** zu melden oder folgende Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂

Anmeldung

Zurück an:

Gemeinde Friolzheim
Rathausstr. 7
71292 Friolzheim

Absender:

_____

_____

Tel.:_____

Aktion
"Aufräumen, damit Friolzheim sauber bleibt"
am Samstag, 18. April 2015

Ich/Wir machen mit: ja ❒

Ansprechpartner/in: _____

Anzahl der Personen: _____

Datum:_____Unterschrift:_____

✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂ ✂ ✂✂

30. Friolzheimer Kinderferientage

Wie in jedem Jahr möchte die Gemeinde Friolzheim wieder ein reichhaltiges Kinderferienprogramm zusammenstellen.
Schon zum 30. Mal planen, organisieren und veranstalten wir die Kinderferientage.
Damit es in diesem Jahr etwas ganz besonderes wird, bitten wir alle Vereine, Kirchen, Gruppierungen, Gewerbetreibende und natürlich unsere Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Friolzheim um Anregungen und Mitgestaltung, da „6 Wochen" sehr lange sein können.
Wir hoffen, Sie unterstützen uns in diesem Jahr und wir können den Kindern möglichst schöne Ferienprogramme anbieten.
Bei Fragen und näheren Informationen können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Friolzheim, Frau Ekiz Rathausstraße 7 71292 Friolzheim 07044 9036-12 oder k.ekiz@friolzheim.de, wenden.

Osterglocken in Friolzheim



Derzeit blühen an verschiedenen Stellen in Friolzheim die Osterglocken und weisen so auf das Osterfest hin. Die vom Bauhof gepflanzten Blumen erfreuen sicher alle, die an diesen Blumen vorbeigehen/-fahren.
Aus der Pforzheimer Straße wurde uns vom vergangenen Samstag folgende Begebenheit erzählt. Eine Radfahrerin nahm im Vorbeigehen drei dieser schönen Blumen mit ... darauf angesprochen meinte sie dann ... "es wäre ja nur drei Blumen" ... .
Angesichts einer solch dreisten Tat/Begründung fehlen dem Verfasser die Worte. Wenn das jede/r so machen würde?! Gemeinde Friolzheim

Schutz der Sonn- und Feiertage

In der Karwoche und am Ostersonntag sind folgende Bestimmungen des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage zu beachten:

1. Am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen während des ganzen Tages verboten.
2. Am Karfreitag sind während des ganzen Tages verboten: Öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, ferner öffentliche Sportveranstaltungen.
3. An den übrigen Tagen der Karwoche (Palmsonntag bis Karsamstag) und am Ostersonntag können Veranstaltungen und Vergnügungen soweit sie nicht schon gesetzlich verboten sind, von der Kreispolizeibehörde verboten werden, wenn sie nach den besonderen örtlichen Verhältnissen Anstoß zu erregen geeignet sind. Am Ostersonntag sind öffentliche Tanz- und Sportveranstaltungen bis 11.00 Uhr verboten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Notrufnummern:

Notrufnummer Telefon: **112**
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon: **110**
Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.:	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mi.:	09.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Fr.:	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13.30 - 16.30 Uhr
Mi.:	08:00 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	geschlossen

Tel.: 9036-25, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten J ugendhaus Friolzheim:

Mo.:	16:00 - 21:00 Uhr
Do., Fr.:	16:00 - 22:00 Uhr
Wo?:	Eichenstr. 22, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Tel.: 07231-308 0

Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:

Mo:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.:	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 14:00 Uhr
Do.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440

einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V. - Hilfe, die sich sehen lässt -
Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim,
Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231/378758

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten
HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis,
Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.
Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst
- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
Hans-Jörg Schellenberg
Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern
Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.
Ostendstraße 12/II, 75175 Pforzheim
Telefon: 07231/589898-0
Fax: 07231/589898-5
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08:00-13:00 Uhr
Do. 14:00-16:30 Uhr

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim
für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Beratungsstelle für Hilfe im Alter
im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker
Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

„Anlaufstelle"- Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: **0171 80 25 110**
Tägliche Bereitschaft
75172 Pforzheim, Luisenstr. 54- 56

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen
Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim, **Terminvereinbarung**
Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi.	15:00 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	10:00 - 12:00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags 13:30 - 17:30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.
Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim.

bwlv - Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit
„Lore Perls", Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik - Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 - 15.00 Uhr), Luisenstr. 54 - 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax: 07231 13940899

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
E-Mail: drobs@agdrogen-pf.de
Internet: www.agdrogen-pf.de
Träger: AG DROGEN Pforzheim e.V.
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.	09:00 - 12:30 Uhr
und	14:00 - 18:00 Uhr
Mi.	14:00 - 18:00 Uhr
Fr.	09:00 - 13:00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranm.

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka	Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche	Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.	14:00 - 17:30 Uhr
Di.	07:30 - 12:00 Uhr
Do.	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 16:00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker
Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie
Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht.
Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024
Telefonzeiten Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis
- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale)
-61/62 (Fachberatungsstelle)

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**
für Pforzheim & Enzkreis
Benckiserstraße 274 c/o BBQ,
75172 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
sterneninsel@straubenhardt.com
www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle
Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht
„Anlaufstelle bei Suizid-Gefahr im Haus für seelische Gesundheit" Luisenstr. 54 - 56, **Telefon: 07231 13940822**
geöffnet: montags von 15 bis 19 Uhr

Ärztlicher Sonntagsdienst
Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage, 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Die Deutsche Bahn AG informiert:
Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr.	07:00 - 20:00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	09:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim. Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste

Freitag, den 03.04.2015
Post-Apotheke Friolzheim, Pforzheimer Straße 18, Tel. (0 70 44) 4 49 44, Fax 4 49 45

Samstag, den 04.04.2015
Sonnenhof-Apotheke, Carl-Schurz-Straße 50a, Tel. (0 72 31) 7 39 39, Fax 76 69 03

Sonntag, den 05.04.2015
Reuchlin-Apotheke (PF-Fußgängerzone), Westliche 10, gegenü. Kaufhof, Tel. (0 72 31) 10 20 94, Fax 35 19 98

Montag, den 06.04.2015
Christoph-Apotheke, Christoph-Allee 11, Tel. (0 72 31) 31 21 40, Fax 3 42 89

Notar
Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger ist am **20.04.2015**.
Terminabsprachen werden unter der Telefonnummer **07041 8118950** erbeten.

(Fortsetzung von Seite 4

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Sonntage und gesetzlichen Feiertage (Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag) als Tage der Arbeitsruhe und der Erhebung nach Maßgabe der gewerbe- und arbeitsrechtlichen Vorschriften sowie der Bestimmungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes geschützt sind. An diesen geschützten Tagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten, soweit in gesetzlichen Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.
Ein Verstoß gegen diese Vorschriften kann mit Bußgeld in Höhe von bis 1.500,00 € geahndet werden (§ 13 Abs. 2 FTG).

Grenzabstände für Bäume und Sträucher nach dem Gesetz über das Nachbarrecht für Baden-Württemberg (NRG)

I. Obstgehölze	**Grenzabstand**	**Bemerkung**
1. Beerenobststräucher und –stämme, Rosen, Ziersträucher u. sonstige artgemäß kleine Gehölze, Rebstöcke außerhalb eines Weinberges - § 16 Abs. (1) 1a	**0,50 m**	dürfen nicht höher als **1,80 m** werden, es sei denn,dass der Abstand nach Nr. 2 eingehalten wird.
2. Kernobst- und Steinobstbäume auf schwach und mittelstark wachsenden Unterlagen und andere Gehölze artgemäß ähnlicher Ausdehnung - § 16 Abs. (1) Nr. 2	**2,00 m**	die Gehölze dürfen die Höhe von 4 m nicht überschreiten, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 3 eingehalten wird.
3. Obstbäume, soweit sie nicht in Nr. 2 oder 4 genannt sind - § 16 Abs. (1) Nr. 3	**3,00 m (innerorts 1,50 m)**	
4. Obstbäume auf stark wachsenden Unterlagen und veredelte Walnussbäume - § 16 (1) Nr. 4b	**4,00 m**	
5. Unveredelte Walnusssämlingsbäume § 16 (1) Nr. 5	**8,00 m**	

6. Obstspaliere können gepflanzt werden wie Hecken Ziff. 12. Gegenüber Grundstücken in Innerortslage ist mit Spalieren **bis zu 1,80 m Höhe** kein Abstand und mit höheren Spalieren ein Abstand entsprechend der Mehrhöhe einzuhalten.

II. Ziersträucher, Laub- und Nadelbäume	**innerhalb des geschlossenen**	**außerhalb Wohnbezirks**
7. Artgem. kl. Gehölze **bis 1,80 m,** z. B. Forsythien Spiraeen, Schneebeere, Buschrosen, Mahonien, kl. Cotoneaster - § 16 Abs. (1) Nr. 1a	**0,50 m**	**0,50 m**
8. Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen – sowie Weidenpflanzungen	**1,00 m**	**1,00 m**
9. Größere Gehölze **bis 4 m Höhe,** z. B. Flieder, Goldregen-Haselnuss, Sanddorn	**1,00 m**	**2,00 m**
bei einer Erziehung auf über 4 m Höhe § 16 Abs. (1) Nr. 2 und Abs. (2)	**1,50 m**	**3,00 m**
10. Artgem. mittelgroße oder schmale Bäume wie Birken, Blaufichten, Ebereschen, Erlen, Robinien (Akazien), Salweiden, Serbische Fichten, Thujen, Weißbuchen, Weißdornen und deren Veredelungen - § 16 Abs. (1) Nr. 4a und Abs. (2)	**2,00 m**	**4,00 m**
10a Geschlossene Bestände dieser Arten mit mehr als 3 Gehölzen - § 16 Abs. (2)	**4,00 m**	**4,00 m**
11. Großwüchsige Arten von Ahornen, Buchen, Eichen, Eschen, Kastanien, Linden, Nadelbäumen, Pappeln, Platanen und anderen Bäumen artgem. Ausdehnung - § 16 Abs. (1) nr.5		**8,00 m**

11 a Einzeln stehende großwüchsige Bäume, ausgenommen Nadelbäume, dürfen gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit einem Abstand von **6,00 m** gepflanzt werden.

12. **Hecken**
bis 1,80 m Höhe = 50 cm Abstand
über 1,80 m Höhe = 50 cm plus Mehrhöhe
Der Rückschnitt von Hecken auf die vorgeschriebene Höhe verjährt nicht.

Beseitigungsansprüche nach dem Nachbarrechtsgesetz verjähren in fünf Jahren. Bei späterer Veränderung der artgemäßen Ausdehnung des Gehölzes beginnt die Verjährung von neuem (§ 26). Der Besitzer eines Gehölzes, das die nach den Nrn. 1, 2, 7-9, und 12 zulässige überschreiten, ist zur Verkürzung und zum **Zurückschneiden** verpflichtet, jedoch nicht in der Zeit vom **1. März bis 30. September.**

Fundbüro

Gefunden wurde:
1 Brille mit schwarzem Rahmen aus Kunststoff.
Fundort: Feldstraße

Kulturkreis Zehntscheune

GEMEINDE FRIOLZHEIM
Kulturkreis Zehntscheune

Nächste Termine 2015

09.04.2015	Spieletreff "Spielscheuer" Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele u.a. Beginn: 19:30 Uhr, kein Eintritt Altersbereich: ab 16 bis 100 Jahre Info: www.spielscheuer.de
17.04.2015	Mark ´n´ Simon MusiComedy der Spitzenklasse! High-Speed-Rock-Pop-Kabarett am Puls der Zeit Festsaal, Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: ab 19:00 Uhr 17,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 20,- € Abendkasse

08.05.2015	**Costa Rica - wirklich Idyllisch?** Reich an Natur, aber strukturelle Armut und wirtschaftliche (Un)Abhängigkeit. Eindrücke aus Costa Rica Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr Karten ab Mitte April im Bürgerbüro, Abendkasse
21.06.2015	**Jazzband "Dampfhammer"** Das Septett spielt bekannte und berühmte Stücke des Dixieland- und New Orleans-Jazz Beginn: 17:00 Uhr, Einlass: 16:30 Uhr Karten ab Mitte Mai im Bürgerbüro, Abendkasse
14.04.2015	**Nächste Sitzung Kulturkreis** Achtung! Beginn schon ab 18:30 Uhr im Sitzungssaal der Zehntscheune



Mark 'n' Simon -
MusiComedy der Spitzenklasse
Einmal gesehen, niemals vergessen!!
Es gibt viele "Comedians", aber echte Komödianten wie Mark´n`Simon sind eher rar. Einmalig mit welcher Geschwindigkeit ein Gag den anderen jagt, professionell die Mischung aus Musik und Slapstick, aus Improvisation und Wortwitz.
Ihre Sprache ist international - Dschinglisch: eine auch für des Englischen Unkundige leicht verständliche Kreuzung zwischen Deutsch und Englisch. "MusiComedy", so nennen die Wahlmünchner ihre Mischung aus Musik und Comedy. Ihr Humor bleibt immer im Positiven, grenzt nicht aus und bezieht alles und jeden ein - sie produzieren Gags am laufenden Band, von Kalauern bis zu Schwarzem Humor.
Genial ist die Mimik von Mark Nicholas und Simon Elmore - der Ire und der Waliser machen die Zuschauer allein mit Augenrollen und Mundverzerrung schwindelig. Dazu noch die unzähligen Kostümwechsel, Verwandlungskunst vorwiegend zum Parodieren von Musikern aus Pop, Rock 'n' Roll, Hip-Hop und Schlager.
Außerdem sind Mark 'n' Simon selbst zwei ausgezeichnete Musiker - sie spielen und singen einfach wunderbar! Der Mix aus Musik und Comedy, ihre so genannte Musi-Comedy, sticht daraus hervor. Besonders hervorzuheben ist die Improvisation des Duos. Kein Großer der Prominentenwelt bleibt in dieser Show verschont. Ist der Funke erstmal übergesprungen, dann bleibt kein Auge mehr trocken.
Jedenfalls ist für JEDEN Geschmack etwas dabei, Unterhaltung ist garantiert!!!
Infos unter: www.marknsimon.de
Der Kulturkreis Zehntscheune freut sich sehr, dass das Duo, neben diesjährigen Auftritten in Donaueschingen, Hamburg und München, auch in Friolzheim gastiert:

Freitag, 17.04.2015 um 20:00 Uhr

im Festsaal der Zehntscheune Friolzheim am Marktplatz. Einlass ab 19 Uhr.
Getränke und kleine Speisen werden durch den Kulturkreis Zehntscheune angeboten.
Eintritt:
17,- € Kartenvorverkauf im Bürgerbüro, Rathaus Friolzheim (07044/903625). 20, - € Abendkasse.
Es stehen leider nur 100 Karten zur Verfügung.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim
Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 11,20 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Drei Masernerkrankungen im Kreis: Jetzt Impfschutz überprüfen und nachimpfen!

Im Raum Mönsheim-Friolzheim sind drei Fälle von Masern aufgetreten. Wie die Ansteckung ursprünglich erfolgte, ist nicht bekannt – das Gesundheitsamt geht jedoch davon aus, dass alle drei Fälle zusammenhängen.
„Masern gehören zu den hochgradig ansteckenden Viruserkrankungen, gegen die es keine ursächliche Behandlung gibt", sagt dazu Angelika Edwards, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen und Leiterin des Sachgebiets Infektionsschutz im Gesundheitsamt. „Sicheren Schutz bietet allein die Impfung." Die Impfung sei gut verträglich und werde von der Ständigen Impfkommission für Deutschland (STIKO) für alle Kinder empfohlen. Geimpft werden soll gegen Ende des ersten und nochmals gegen Ende des zweiten Lebensjahres.
„Die zweite Impfung ist nötig, weil mütterliche Antikörper die Wirkung der ersten Impfung aufheben können", erklärt Edwards. Falls ein Kind oder ein Jugendlicher noch nicht oder nur einmal gegen Masern geimpftwurde, sollte dies umgehend geschehen – „egal, wie alt die Kinder sind", so die Expertin. Denn entgegen der weit verbreiteten Meinung, seien Masern keine harmlose Kinderkrankheit; Komplikationen wie Mittelohr-, Lungen- oder gar Gehirnentzündungen seien möglich.

Masernviren werden nur von Mensch zu Mensch durch eine sogenannte Tröpfcheninfektion übertragen, also zum Beispiel durch Anhusten oder Niesen. Infizierte geben die Viren weiter, lange bevor der typische Hautausschlag auftritt: Bis zu fünf Tage davor und bis zu vier Tage nach dem Beginn des Ausschlags. Von der Ansteckung bis zum Auftreten der Hautrötungen vergehen zwischen 7 und 18 Tage, im Mittel 14 Tage.

Die Gefahr: „Man weiß unter Umständen fünf Tage lang gar nicht, dass man Masern hat und selbst sehr ansteckend ist", sagt die Ärztin. Die Erkrankung beginnt meist mit anderen Symptomen wie Fieber, Husten, Schnupfen, Bindehautentzündung oder mit einer Rötung der Mundschleimhaut und kalkspritzerartigen Flecken auf der Wangenschleimhaut. „Erst wenn der rote Ausschlag kommt, können die Masern sicher diagnostiziert werden", beschreibt Edwards das Problem: „Aber dann hat man die Viren schon einige Tage weiter verbreitet."

Gesundheitsamt prüft Impfbücher

„Eltern sollten beim Impfschutz unbedingt auch an sich selbst und ihre älteren Kinder denken", sagt Edwards, denn: „Es ist die junge Elterngeneration, die oft keinen ausreichenden Impfschutz hat, selbst schwer erkranken kann – und das Virus an die ganz Kleinen weitergibt." Etwa die Hälfte der gemeldeten Masernfälle betreffe heute Jugendliche und junge Erwachsene. Allein die Impfung biete sicheren Schutz – sonst bestehe für Säuglinge und Krabbelkinder, die noch keinen ausreichenden Schutz haben, eine sehr große Ansteckungsgefahr.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt allen nach 1970 geborenen Erwachsenen eine Masernimpfung, wenn noch kein ausreichender Immunschutz vorliegt. Baden-Württemberg gehört zu den Bundesländern mit den niedrigsten Impfquoten. Zwar seien die Quoten bei den Schulanfängern in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, sagt Edwards. Jedoch stagniere dieser Anstieg nun unter anderem bei den Impfungen gegen Masern und Poliomyelitis: „Zu viele Kinder sind in Baden-Württemberg nicht gegen Krankheiten wie Masern, Röteln oder Kinderlähmung geschützt, und viel zu häufig fehlt auch die zweite Masernimpfung, gerade bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen."

Für eine dauerhafte Ausrottung der Masern müssen landesweit mehr als 95 Prozent aller Kinder und Jugendlichen mindestens zwei Masernimpfungen erhalten. „Die Impfung jedes Menschen ist deshalb entscheidend für die Verhütung von Infektionskrankheiten und den Schutz von Menschenleben", appelliert Edwards: Denn entgegen der weit verbreiteten Meinung seien Masern keine harmlose Kinderkrankheit; schwerwiegende Komplikationen seien auch Jahre später noch möglich.

Die Risiken und Nebenwirkungen einer Impfung hält Edwards dagegen für sehr gering: Weder enthalte der Impfstoff Quecksilber oder Aluminiumhydroxid, wie gelegentlich behauptet werde, noch gebe es einen Zusammenhang zu komplexen Krankheiten wie Diabetes oder Autismus.

Das Gesundheitsamt in der Bahnhofstraße in Pforzheim bietet an, die Impfbücher durchzusehen. Weitere Informationen dazu und zu den Sprechzeiten gibt es bei Claudia Kehrwecker unter Tel. 07231 308-9744 oder per E-Mail an Gesundheitsamt@enzkreis.de.

Am Donnerstag, 16. April, im ebz: Vortrag „Mobilität der Zukunft – Elektroautos und Smart-Mobility"

Dr. Guy Fournier, Professor für Wirtschaftsingenieurswesen an der Hochschule Pforzheim, beschäftigt sich seit Jahren in einem interdisziplinären Ansatz mit Fragen der emissionsfreien Mobilität und gibt am Donnerstag, 16. April, um 19:30 Uhr im Energie- und Bauberatungszentrum ebz, am Mühlkanal 16, in Pforzheim überraschende Antworten zur Mobilität der Zukunft. Der Vortrag ist Teil der Reihe „Bauen und Energie", die gemeinsam vom ebz und der Stabsstelle Klimaschutz des Landratsamts Enzkreis aufgelegt wurde. Der Eintritt ist frei. Für Fragen steht Jana Edlinger, Telefon 07231 308-1836 oder per Mail an jana.edlinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Soziale Dienste

Schwester Karoline Haus Friolzheim



Leiterin Heimverbund
Eva Trede-Kretzschmar
Tel.: 07044 91585-30
Hausleiterin und Hauswirtschaftliche Betriebsleitung
Gabriele Albers
Tel: 07044/91585-32
Pflegedienst- und Wohnbereichsleitung
Cornelia Baumbach.: Tel.: 07044 91585-31
Verwaltung
Daniela Ströbel u.Christine Seiß Tel.: 07044 91585-40
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder schicken Informationsmaterial zu.

Altenheimat gemeinnützige GmbH
Schwester-Karoline-Haus
Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
Tel: 07044/91585- 0
Fax: 07044/91585-41
Mail: stroebel-seiss@seah.de

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht

5 Jahre bwlv-Tagesklinik

Tagsüber in der Klinik – abends wieder zu Hause. Dieses Modell der Behandlung von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen wird mittlerweile seit 5 Jahren für Pforzheim, den Enzkreis und den Landkreis Calw angeboten. Die Tagesklinik in Pforzheim bietet 12 Behandlungplätze. Aus dem gesamten Enzkreis und dem Landkreis Calw finden Menschen qualifizierte Hilfe bei der Lösung ihrer Suchtprobleme. Die Klinik befindet sich in den Räumlichkeiten der Fachstelle Sucht des bwlv im Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls in der Luisenstr. 54-56. Mit differenzierten Therapieangeboten wie Gruppentherapie, Musik-, Kunst-, Arbeits- und Einzeltherapie, Freizeitangeboten, Angeboten zur Entspannung und Stressbewältigung und soziales Kompetenztraining verbessern

die Patienten ihre Lebens- und Arbeitssituation konstruktiv. So werden während der Behandlung Gespräche mit dem Arbeitgeber, der Arbeitsagentur, der Schuldenberatung oder zur Vorbereitung auf die Wiedererlangung der Fahrerlaubnis durchgeführt.

Die Einbeziehung von Angehörigen und Lebenspartnern hat für die erfolgreiche Behandlung einen hohen Stellenwert.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich montags zwischen 13.00 und 15.00 Uhr in unserer offenen Sprechstunde über die Tagesklinik zu informieren und sich beraten zu lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (07231) 139408-0 oder per eMail unter fs-pforzheim@bw-lv.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja ( ) Nein ( )
(Zutreffendes bitte ankreuzen).
Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

APRIL		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1	Mi			14:00-17:30	9:00-12:30	
2	Do					
3	Fr	Karfreitag				
4	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
5	So	Ostersonntag				15. KW
6	Mo	Ostermontag				
7	Di					
8	Mi			9:00-12:30	14:00-17:30	E-Geräte*
9	Do					
10	Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	
11	Sa	✘		8:30-11:30	13:00-16:00	
12	So					16. KW
13	Mo					
14	Di			14:00-17:30		
15	Mi					
16	Do			14:00-17:30	9:00-12:30	Schadstoff
17	Fr					
18	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
19	So					17. KW
20	Mo					
21	Di				14:00-17:30	
22	Mi					
23	Do	✘		9:00-12:30	14:00-17:30	
24	Fr		❑			
25	Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
26	So					18. KW
27	Mo		●			
28	Di					
29	Mi			14:00-17:30	9:00-12:30	
30	Do					

Schadstoffsammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)
östlicher Teil des Marktplatzes:
11.15 - 11.45 Uhr

Jubilare



Glückwünsche

Anna Alma Benzinger, Grabenstr. 11, 90 Jahre am 03.04.2015

Ingrid Hieber, Heidestr. 42, 72 Jahre am 03.04.2015

Theresia Viktoria Bächtle, Gartenstr. 24, 74 Jahre am 04.04.2015

Hildegard Luise Schümann, Schulstr. 17, 93 Jahre am 05.04.2015

Anneliese Rosa Kleinholz, Lindenstr. 9, 84 Jahre am 06.04.2015

Manfred Gerhard Wolff, Lerchenstr. 40, 71 Jahre am 07.04.2015

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

23. März 2015 in Friolzheim
Emil Rudolf Gloß, geb. am 28.05.1928, wohnhaft in der Schulstr. 17, Friolzheim

Kindergarten Friolzheim

KINDERGARTENANMELDUNG

für das Kindergartenjahr 2015/2016
Wir bitten alle Eltern, deren Kinder bis 31. Juli 2013 geboren sind und im Laufe des Kindergartenjahres 2015/2016 den Kindergarten Friolzheim besuchen möchten, das Kind **bis zum 24.04.2015** im Kindergarten anzumelden. Bitte vereinbaren Sie mit Frau Schrimm einen Anmeldetermin (Tel.: 07044/42666 montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr).
Für Mütter/Väter, die eine Wiederaufnahme der Berufstätigkeit am 3. Geburtstag des Kindes anstreben, gibt es die Möglichkeit, das Kind mit 2 Jahren 11 Monaten im Kindergrten einzugewöhnen. Berufstätige Eltern können so die sehr wichtige Eingewöhnungsphase bewusst mit ihrem Kind erleben und nutzen.

Nähere Informationen bekommen Sie gerne telefonisch oder persönlich im Kindergarten.

Bildung / Schulen

Grundschule

Nistkastenbau in der Grundschule
Am Dienstag, 10. März kamen Herr Hellinger, Herr Klingel, Herr Hassler, Herr Lechler und Herr Springer vom Obst- und Gartenbauverein Friolzheim-Wimsheim zu den Klassen 4a und 4b, um mit den Schülern Nistkästen zu bauen.
Zu Beginn erfuhren die Schüler von Herrn Klingel Wissenswertes über den Bedarf von Nistkästen. So ist es wichtig Höhlenbrütern Nist- und Schutzmöglichkeiten zu bieten, da es immer weniger natürliche Höhlen gibt. Genutzt werden die Nisthilfen hauptsächlich von Meisen, aber auch von Kleiber, Gartenrotschwanz und Zaunkönig. Siebenschläfer und Fledermäuse nehmen die Nistkästen auch gerne als Schutz- und Schlafräume an.
Danach ging es an das Bauen. Das Sägewerk Wöhr hat das Holz zugeschnitten und kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese großartige Unterstützung hat die Durchführung des Projekts sehr erleichtert.
Unter Anleitung der Herren vom Obst- und Gartenbauverein wurden in Gruppen mit viel Eifer und Freude Holzteile zusammengesetzt, geschraubt und gehämmert. So entstanden je Klasse sechs Nistkästen. Voller Stolz hielten die Kinder am Ende die fertigen Nistkästen in ihren Händen.





Drei Tage später wurden die Nistkästen auf dem Schulgelände und im Umfeld der Schule aufgehängt, nachdem unter Mithilfe aller Kinder und Erwachsener geeignete Bäume gesucht und gefunden wurden.

Die Schüler sind nun sehr gespannt, ob die Nistkästen von den Vögeln angenommen werden.





Unser Dank für die Nistkastenaktion gilt dem Obst- und Gartenbauverein, insbesondere Herrn Hellinger und seinem Team und dem Sägewerk Wöhr.
Lioba Machauer